

ASIEN ⇨ USBEKISTAN

Ornamente & Oasen

Tourencharakter 	Reisedauer	12 Tage	Gruppe	4-14 Teilnehmer
Wanderreise 	Davon Wandertage	4 Tage		

- Taschkent, zwischen Orientcharme und Sowjetnostalgie
- UNESCO-Weltkulturerbe Samarkand, Buchara und Chiwa
- Gemütliche Bergwanderungen im Tien Shan-Gebirge und den Nuratau-Bergen
- Nationalgericht Pilaw, Kochen und Genießen mit einer usbekischen Familie
- Die rote Wüste - Steppenwüste in Zentralasien

Alle Kulturhighlights Usbekistans vereint mit schönen, einfachen Wanderungen – all das steckt in dieser 12-tägigen Reise. Wir wandern in der Wüste und in Walnusswäldern. Dazwischen bestaunen wir die bunte Hauptstadt Taschkent, das orientalische Buchara, das türkise Chiwa und die alte Seidenstraßen-Stadt Samarkand.

Usbekistan: Einfach Wandern

Unser Weg führt uns ins Tien Shan-Gebirge zum Mramornaya-Fluss, dem „Marmor Fluss“, vorbei an einem Wasserfall mit 12 Marmor-Bädern und dann zum Gebirgspass Urta Kumbel in 1.850 m Seehöhe. Oben bestaunen wir die Aussicht auf die Schneegipfel des Chatkal-Passes, bergab ins Tal geht es über einen Eselspfad.

In den Nuratau-Bergen wandern wir unter einem Dach von Walnussbäumen entlang eines idyllischen Gebirgsflusses durch kleine Dörfer und übernachten bei einer Gastfamilie, wo wir beim Zubereiten des Nationalgerichts Pilaw zusehen und mithelfen können.

Zwischen den Wüsten- und Bergtouren erwarten uns die Städte mit tausenden von Eindrücken – die quirliche Hauptstadt Taschkent mit ihren Parks und Alleen, das orientalische Buchara, das steinerne Samarkand (UNESCO-Weltkulturerbe) und die türkisfarbene Oasenstadt Chiwa. Hinter den Stadtmauern dieser Orte eröffnen sich uns prächtige orientalische Ornamente und kühle Innenhöfe, die zum Verweilen einladen.

Wandern in der roten Wüste

Eine Wanderung in der roten Steppenwüste rundet unsere Reise durch Usbekistan ab.

Die Organisation unserer Reisen erfolgt in Kooperation mit unserem örtlichen Team rund um Guzal und Guide Ruhshed. Sie sind nicht nur langjährige Wegbegleiter, sondern auch gute Kenner:innen der usbekischen Kultur und Gebräuche. Dadurch erleben wir eine sehr persönliche Reiseerfahrung in unserer kleinen, familiären Gruppe.

Während der Reise übernachten wir in netten Gästehäusern, die von den Bewohnern der Nuratau-Berge geführt werden. Hier genießen wir die traditionelle usbekische Gastfreundschaft und erleben hautnah die Kultur und Lebensweise der Menschen vor Ort.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
12. Mai 2025	23. Mai 2025	✓	390 €	2.790 €
Mit zwei weiteren Personen ist der Termin gesichert! / Produktmanagerin Jasmin Nager nimmt an der Reise teil!				
26. Mai 2025	06. Juni 2025	+	390 €	2.790 €
26. August 2025	06. September 2025	+	390 €	2.790 €
16. September 2025	27. September 2025	+	390 €	2.790 €

30. September 2025	11. Oktober 2025	+	390 €	2.790 €
11. Mai 2026	22. Mai 2026	i		€
25. Mai 2026	05. Juni 2026	i		€
24. August 2026	04. September 2026	i		€
14. September 2026	25. September 2026	i		€
28. September 2026	09. Oktober 2026	i		€

- i Diese Reise ist vorangekündigt.
- + Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ! Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/uzg08

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Anreise nach Usbekistan

Heute startet unsere Reise nach Zentralasien, mit dem Flugzeug geht es in die usbekische Hauptstadt Taschkent. (-/-/-)

2. Tag: Stadtbesichtigung Taschkent

Voraussichtlich landen wir in den frühen Morgenstunden in Taschkent und werden bereits am Flughafen vom lokalen Team erwartet. Nach einer herzlichen Begrüßung werden wir zum Hotel gebracht, wo wir ein Frühstück genießen und uns ein wenig ausruhen können. Am späteren Vormittag beginnt unsere Stadtbesichtigung in Taschkent. Unsere erste Station ist der Unabhängigkeitsplatz, der die Unabhängigkeit Usbekistans von der Sowjetunion symbolisiert. Anschließend passieren wir den Theaterplatz und gelangen zum Amir Timur Denkmal, das von einer weitläufigen Parkanlage umgeben ist. Wir haben außerdem die Möglichkeit, das einzigartige U-Bahn-System von Taschkent zu erkunden, das mit seinen kunstvollen Verzierungen wahre Meisterwerke darstellt. Am Abend erwartet uns ein gemeinsames Abendessen, bei dem wir uns besser kennenlernen und uns auf unvergessliche Tage freuen.

Spaziergang: ca. 5 km**Übernachtung: Hotel Sharq, Navruz, Usbekistan oder ähnlich, in Taschkent****(F/-/A)**

3. Tag: Chimgan-Berge – Marmorfluss & Wasserfall

Nach dem Frühstück im Hotel fahren wir zum Trekkingpunkt Marble River. Wir wandern entlang des "Marmorflusses", passieren Wasserfälle und tauchen schließlich in den Wacholderwald ein. Nach einem kurzen Aufstieg erreichen wir die Sonnenlichtung „Sunny Glade“. Danach wandern wir entlang des Oberlaufes des Marble Rivers und steigen langsam zum Urta Kumbel-Pass (1.800 m) hinauf um anschließend wieder zum Marble River hinab zu steigen. Auf einer nahegelegenen wunderschönen Wiese machen wir Rast und entspannen inmitten herrlicher Natur. Bei unserem Rückweg umrunden wir noch einen großen Wasserfall bevor wir uns zu unserem Fahrzeug begeben, welches uns in unserer Unterkunft bringt.

Fahrtzeit: ca. 2 Std. (ca. 90 km)

Wanderung: ca. 3 Std. (ca. 5 km, +/-340 m)

**Übernachtung: Avenue Park Hotel and Resort oder ähnlich
(F/Lunchbox/A)**

4. Tag: Gulkam-Pass & Kleines Chimgan Gebirge

Nach dem Frühstück fahren wir zum Trekkinggebiet am Fuße des Gulkam-Passes von wo aus wir uns auf den Weg machen, den Pass zu erkunden. Wir steigen auf zum kleinen Chimgan (2190) und genießen bei gutem Wetter das Panorama auf die majestätischen Berge. Anschließend gehen wir zurück zu unserem Fahrer, welcher uns zum Bergdorf Khodzhikent bringt. Dort erwartet uns ein köstliches Mittagessen in einem der vielen Cafés und Restaurants. Nach dem Mittagessen werden wir wieder zurück nach Taschkent gebracht von wo aus wir mit dem Schnellzug "Afrosiab" nach Samarkand aufbrechen, der zauberhaften Stadt am fruchtbaren Fluss Zarafshan. Gegen 20:00 Uhr erreichen wir diese märchenhafte Stadt nach einer etwa dreistündigen Zugfahrt.

Wanderung: ca. 3 Std. (ca. 4 km, +/-500 m)

Fahrtzeit: ca. 2 Std. (ca. 100 km)

Zugfahrt: ca. 3 Std. (ca. 300 km)

**Übernachtung: Hotel Prime, Diyora oder ähnlich, in Samarkand
(F/M/A)**

5. Tag: Oasenstadt Samarkand

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der wunderbaren Gebäude von Samarkand, die heute zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Die Stadt hat eine faszinierende Geschichte, die sich über rund 2500 Jahre erstreckt und sie zu einem blühenden Zentrum entlang der Hauptroute der Seidenstraße gemacht hat. Der architektonische Stil trägt die unverkennbare Handschrift von Tamerlan, dessen Vorliebe für die Farbe Blau unübersehbar ist. Ein wahr gewordener Traum aus 1001 Nacht offenbart sich in prächtigen Kuppeln, filigranen Minaretten und kunstvollen Mosaikerelementen, und findet seine Vollendung auf dem imposanten Registan-Platz - für viele sogar der schönste Platz der Welt.

Der Morgen bietet sich bereits für einen individuellen Spaziergang an, zum Beispiel zur Goldenen Stunde. Am Vormittag beginnt dann unsere gemeinsame Besichtigungstour durch die Stadt. Wir besuchen den Registan-Platz, das Tamerlan-Mausoleum, die beeindruckende Totenstadt Schah-i-Sinda und die faszinierenden Ruinen

des Palastes von Afrosiab. Am Abend werden wir von einer usbekischen Familie zum Abendessen empfangen. Es erwartet uns Pilaw, das Nationalgericht der Usbeken, und wer möchte, kann sogar bei der Zubereitung mithelfen. Hier ist Mitmachen nicht nur willkommen, sondern ausdrücklich erwünscht.

Übernachtung: Hotel Prime, Diyora oder ähnlich, in Samarkand
(F/-/A)

6. Tag: Flora & Fauna in den Nuratau-Bergen

Von Samarkand aus werden wir in die malerischen Nuratau-Berge gebracht und erreichen schließlich das idyllische Bergdorf Sentjab. Von hier aus starten wir eine herrliche Wanderung durch die Region, vorbei an kleinen Dörfern und entlang eines Gebirgsflusses, der an vielen Stellen zum erfrischenden Baden einlädt. Unterwegs passieren wir eine alte Wassermühle, eine parkähnliche Landschaft und Felsen, auf denen traditionelle arabische Schriftzeichen eingraviert sind. Diese Route bietet auch eine ausgezeichnete Gelegenheit, die einheimische Vogelwelt zu beobachten und zu entdecken.

Fahrtzeit: ca. 3,5 Std. (ca. 215 km)

Wanderung: 3-4 Std.

Nächtigung: Privates Gästehaus, in einem Nuratau-Bergdorf
(F/Lunchbox/A)

7. Tag: Die rote Wüste Kysylkum

Heute verlassen wir die beeindruckenden Nuratau-Berge und erreichen die faszinierende rote Wüste Kysylkum, eine Landschaft aus Kies- und Sanddünen. Wir werden zum malerischen Wüstendorf Dungalak gebracht und machen von dort aus einen Spaziergang bis zu unserem Camp. Dort beziehen wir eine traditionelle Jurte und können den Abend gemütlich am Lagerfeuer ausklingen lassen.

Fahrtzeit: ca. 2 Std. (150 km)

Übernachtung: Jurtencamp, in der Wüste Kysylkum
(F/Lunchbox/A)

8. Tag: Baden im Aydarsee

Nach einer erholsamen Nacht in unserem Jurtencamp und einer kurzen Fahrt erwartet uns eine entspannte Wanderung entlang des malerischen Aydarkulseees. Dieser See entstand 1969 als Ergebnis eines Hochwassers im Zuge eines Staudammprojekts und lädt zum erfrischenden Schwimmen ein. Wir haben genügend Zeit, uns ins Wasser zu stürzen oder einfach nur den atemberaubenden Ausblick zu genießen. Nach einem idyllischen Mittagessen am See setzen wir unsere Reise fort und fahren zur Oasenstadt Buchara.

Wanderung: ca. 2 Std.

Fahrtzeit: ca. 3,5 Std. (ca. 230 km)

Übernachtung: Hotel As Salam, Komil, Minzifa oder ähnlich, in Buchara
(F/M/A)

9. Tag: Buchara - Altstadtgassen und farbenreiche Mosaik

An diesem Tag tauchen wir in das UNESCO-Weltkulturerbe Buchara ein. Die Stadt pulsiert und bietet ein

lebendiges Ambiente, in dem sich die Einheimischen unter den jahrhundertealten Maulbeerbäumen am großen Wasserbecken treffen - zum Plaudern, Bummeln und Tee trinken. Als ehemaliger wichtiger Handelsknotenpunkt entlang der Seidenstraße war Buchara einst von großer Bedeutung.

Wir lassen uns von der über 1000 Jahre alten Geschichte der Stadt faszinieren und besichtigen das große jüdische Viertel sowie verschiedene Mausoleen, Moscheen, Medressen und Minarette. Mit dem Bus fahren wir zunächst zum Samaniden-Mausoleum, einem beeindruckenden Bauwerk aus Ziegelreliefs, das um das Jahr 1000 erbaut wurde. Von dort aus setzen wir unseren Spaziergang fort und erreichen das Chaschma Ayub-Mausoleum mit seinem markanten Kegeldach und den vorgelagerten Kuppeln. Anschließend besichtigen wir das beeindruckende Gebäudeensemble Poi Kalon, bestehend aus einer Moschee, zwei Medressen und einem imposanten Minarett. Der Name Poi Kalon bedeutet "der Sockel des Großen" und bezieht sich auf das Minarett in Form einer majestätischen Säule, das eine dominante Rolle im Stadtbild einnimmt. Wenn die Zeit es zulässt, besuchen wir auch die Medressen Ulug Beg und Abdulasis Khan sowie die Magoki-Attori-Moschee. Außerdem können wir die mittelalterlichen Marktkuppeln erkunden, in denen ein breites Angebot an Kunsthandwerk zu finden ist und die bis heute genutzt werden.

Übernachtung: Hotel As Salam, Komil, Minzifa oder ähnlich, in Buchara

(F/-/A)

10. Tag: Durch die „rote Wüste“ Kysylkum bis nach Chiwa

Heute führt uns unsere Reise in den Westen Usbekistans, durch die weite Sandwüste Kysylkum, bis wir schließlich Chiwa erreichen. Da die Fahrt den ganzen Tag dauert, haben wir ausreichend Zeit, um die Erlebnisse der letzten Tage Revue passieren zu lassen, über das Land und seine Menschen nachzudenken und Erfahrungen auszutauschen. Unterwegs machen wir einen Halt am Amudarja-Fluss, der sich perfekt für Fotoaufnahmen eignet. Nach unserer Ankunft in der Wüstenstadt Chiwa am Abend beziehen wir unsere Hotelzimmer und haben noch etwas Zeit, um die Altstadt zu erkunden. In einem familiengeführten Restaurant in der Altstadt lassen wir uns von der landestypischen Küche verwöhnen und lassen uns vielleicht auch für neue kulinarische Kreationen zuhause inspirieren.

Fahrdistanz: ca. 7 Std. (ca. 450 km)

Übernachtung: Malika Hotels Group oder ähnlich, in Chiwa

(F/-/A)

11. Tag: Wüstenstadt Chiwa

Heute erkunden wir Chiwa, eine Festungsstadt mit einem faszinierenden Meer orientalischer Ornamente. Die Stadt begeistert mit einem intensiven Farbenspiel in Türkis und behaglichen Lehmmauern. Mit einer Geschichte von 2500 Jahren präsentiert sich Chiwa als wahres Gesamtkunstwerk. Kein Auto dringt in die Stadtmauern vor, und wir können in Ruhe an prachtvollen Minaretten entlangschlendern, in schattigen Innenhöfen verweilen und erkennen, dass die gesamte Altstadt ein einzigartiges Museum ist. Vom Dach der Zitadelle haben wir einen atemberaubenden Blick auf das harmonische Bild aus mit tausenden türkisen Fliesen verzierten Moscheen, Medresen und Mausoleen. Auf unserer Liste der sehenswerten Orte stehen die Juma-Moschee, die Kunya-Ark-Zitadelle, das Pachlavon-Machmud-Mausoleum, das Islam-Chodja-Minarett, die Medresse sowie der Palast Toza

Bog.

Am Nachmittag bleibt noch Zeit zur freien Verfügung bevor wir uns zum letzten gemeinsamen Abendessen wieder treffen.

Übernachtung: Malika Hotels Group oder ähnlich, in Chiwa
(F/-/A)

12. Tag: Auf Wiedersehen, Usbekistan!

Je nach Rückflug werden wir voraussichtlich am Morgen oder noch in der Nacht zum Flughafen gebracht. Die Ankunft in Europa ist voraussichtlich noch am selben Tag geplant. Ggf. erfolgt der Rückflug ab einem abweichenden Flughafen - die Transferleistung ist in diesem Fall inklusive.

(-/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Internationaler Linienflug Wien-Taschkent/Urgench-Wien, mit Umstieg, Turkish Airlines oder ähnlich, Economy Class, inkl. mind. 23 kg Freigepäck. Weitere Abflughäfen auf Anfrage und ggf. gegen Gebühr. Ggf. erfolgt der Rückflug ab einem abweichenden Flughafen - die Transferleistung ist in diesem Fall inklusive.
- örtlicher, deutschsprachiger Guide
- Unterbringung lt. Detailprogramm:
 - Taschkent: 2x Nächtigung, Hotel Sharq, Navruz oder Usbekistan oder ähnlich, Basis: Doppelzimmer
 - Chimgan Berge: 1x Nächtigung, Avenue Park Hotel & Resort oder ähnlich, Basis: Doppelzimmer
 - Samarkand: 2x Nächtigung, Hotel Prime, Hotel Diyora oder ähnlich, Basis: Doppelzimmer
 - Nuratau-Bergdorf: 1x Nächtigung, Privates Gästehaus, Basis: einfache Doppelzimmer ohne Einzelzimmermöglichkeit, mit gemeinschaftlichen Sanitäreanlagen
 - Wüste Kysylkum: 1x Nächtigung, Jurtencamp, Basis: Jurte mit 4 bis 6 Gästen, mit gemeinschaftlichen Sanitäreanlagen
 - Buchara: 2x Nächtigung, Hotel As Salam, Komil, Minzifa oder ähnlich, Basis: Doppelzimmer
 - Chiwa: 2x Nächtigung, Malika Hotels Group oder ähnlich, Basis: Doppelzimmer
- Verpflegung lt. Detailprogramm: 10x Frühstück, 5x Mittagessen oder Lunchbox, 10x Abendessen
- Transfer lt. Detailprogramm
- Zugfahrt, lt. Detailprogramm: von Taschkent nach Samarkand, Economy Class
- Ausflüge und Eintritte, lt. Detailprogramm

Nicht enthaltene Leistungen

- Zusatznächte können nach Buchungseingang voraussichtlich nicht mehr berücksichtigt werden, daher

bitten wir spätestens bei der Buchung um Angabe bei Buchungsinteresse: Gerne können Sie zu Beginn oder Ende der Reise Zusatznächte in Taschkent über Weltweitwandern buchen. Diese Zusatznächte finden in der identischen Unterkunft statt, in der Sie auch als Gruppe genächtigt haben. Zusätzlich stellen wir gerne den Transfer dafür. Gerne holen wir für Sie tagesaktuelle Angebote ein und buchen die Zusatzleistungen auf Wunsch für Sie - gerne um Bekanntgabe über die Buchungsmaske oder per Mail an jasmin.nager@weltweitwandern.com.

- Einzelzimmerzuschlag, lt. Ausweisung unter "Termine" bzw. lt. Buchungsmaske. Bitte beachten Sie, dass in den Jurten keine Einzelunterbringung möglich ist, ebenso in dem privaten Gästehaus im Nuratau-Bergdorf.
- Bei Buchung eines halben Doppelzimmers oder Doppelzimmers: im Doppelzimmer steht entweder ein Doppelbett oder Twin Betten zur Verfügung. Hat sich bis zur Abreise keine gleichgeschlechtliche Person ebenfalls für das halbe Doppelzimmer angemeldet oder hat Ihre Gegenbelegung im Doppelzimmer storniert, erhalten Sie automatisch ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer. In diesem Fall wird der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt.
- sonstige Ausgaben vor Ort: Getränke, Trinkgeld, Souvenirs, weitere Mahlzeiten, weitere Besichtigungen etc.
- ggf. Visagebühren: EU-Staatsangehörige und Personen aus der Schweiz oder Liechtenstein benötigen aktuell kein Visum für die Reisedauer
- zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt.

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

EINREISE USBEKISTAN (ÄNDERUNGEN JEDERZEIT VORBEHALTEN):

- **REISEPASS:** Ja, muss mindestens drei Monate nach Ausreise aus Usbekistan gültig sein.
- **VISUM:** Nein, bis 30 Tage Aufenthalt für Personen mit EU-Staatsangehörigkeit und für Personen mit Schweizer Staatsangehörigkeit.
- **REGISTRIERUNGSPFLICHT:** Ja, wird von den Unterkünften übernommen. Das örtliche Team überprüft während der Gruppenreise die Erfüllung.
- **ZOLLERKLÄRUNG:** Ja, bei Einreise. Der Beleg muss ggf. bei der Ausreise wieder vorgelegt werden. Bitte aufbewahren.

TRANSIT:

Die Transitländer halten sich aktuell an die Bestimmungen der Zielgebiete. Haben Sie die notwendigen Dokumente und Unterlagen für das Zielgebiet daher bitte immer griffbereit.

HEIMREISE:

Für die Heimreise nach Deutschland, Österreich und in die Schweiz gibt es aktuell keine besonderen Vorgaben. Bitte führen Sie Ihren gültigen Reisepass mit.

Gesundheit

Impfungen

Es gibt keine verbindlichen Impfvorgaben für die Einreise nach Usbekistan, ausgenommen bei Einreise über ein Gelbfieberinfektionsgebiet.

Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern. Die tagesaktuellen Bestimmungen rund um Covid-19 finden Sie auf der Homepage Ihrer Vertretungsbehörde: [Österreichisches Außenministerium, Auswärtige Amt](#) bzw. [Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten](#)

Vom Tropeninstitut werden die Impfungen des Basisschutzprogramms für Reisende (Hepatitis A/B, Tetanus, Diphtherie) vorgeschlagen und die folgenden Impfungen nur unter bestimmten Bedingungen empfohlen:

- Typhus (bei mangelhaften hygienischen Verhältnissen)
- Tollwut (für Trekkingreisen und bei Aufenthalt in ländlichen Gebieten)
- Masern (für alle Kinder)

Bitte rechtzeitig mit dem tropenmedizinischen Institut oder Ihrem Arzt abklären, welche Impfungen für Sie notwendig und sinnvoll sind!

Es besteht auch ein erhöhtes Risiko sich mit Borreliose anzustecken.

Magen- Darmprobleme

Die größten gesundheitlichen Probleme für Touristen sind in aller Regel Magen- und Darm-Infektionen, welche durch ungewohntes Essen und unreines Wasser hervorgerufen werden.

Diese Informationen ersetzen auf keinen Fall die individuelle ärztliche Beratung! Wir empfehlen die Mitnahme einer auf Sie persönlich abgestimmten Reiseapotheke! Lassen Sie sich zeitgerecht vor Reiseantritt von Ihrem Hausarzt und/oder einem Reisemediziner beraten! Besuchen Sie vor Abreise auch Ihren Zahnarzt, um Probleme im Ausland zu vermeiden!

Klima/Reisezeit

Das Klima in Usbekistan ist kontinental geprägt. Lange, heiße und trockene Sommer wechseln mit kalten Wintern ab. Im Großteil des Landes gibt es nur sehr wenig Niederschlag, Wüsten und wüstenhafte Landschaften sind vorherrschend. Im trockensten Teil der Kysylkum-Wüste beträgt der Niederschlag weniger als 100 mm pro Jahr. In den Gebirgsregionen werden Niederschlagsmengen bis zu 1.000 mm pro Jahr erreicht.

Die beste Reisezeit ist von Ende März bis Ende Juni und ab Mitte August bis Anfang November. Im April blüht die Wüste für eine kurze Zeit auf und im Herbst ist Erntezeit und die Basare quellen über mit frischen Früchten.

Zum Wandern sind die Sommer ideal (Juli bis August), denn es fällt kaum Regen. Allerdings ist es zu dieser Jahreszeit in den Städten extrem heiß.

Rund ums liebe Geld

Die Landeswährung ist die Usbekische Som. Die Ein- und Ausfuhr der Landeswährung ist nicht erlaubt, gewechselt wird daher in Usbekistan. Unsere Guides zeigen unseren Gästen gerne wo am besten gewechselt werden kann. In Usbekistan wird der Euro für den Umtausch in Som gerne genommen.

Mit Kreditkarte kann in den meisten Hotels und Restaurants, sowie vereinzelt in Geschäften bezahlt werden. Mit Ihrer Bankomatkarte können Sie in den Städten Geld abheben. Denken Sie daran Ihre Bankomatkarte vor der Reise bei Ihrer Bank freischalten zu lassen!

Die Einfuhr von ausländischen Währungen stellt kein Problem dar, wenn diese bei der Einreise deklariert wird. Der Rücktausch von Som in Euro hingegen kann unter Umständen Probleme bereiten. Kalkulieren Sie gegen Ende der Reise lieber genau und bewahren Sie die Umtauschquittungen auf. Es kann sein, dass Sie bei der Ausreise danach gefragt werden.

Generelle Hinweise

Zeitdifferenz

Usbekistan ist unserer Winterzeit +4 Stunden und unserer Sommerzeit +3 Stunden voraus.

Strom

Die Netzspannung in Usbekistan beträgt 220 Volt. In der Regel findet man in den Unterkünften Steckdosen für zweipolige Stecker. Meistens passen österreichische und deutsche Stecker in die Steckdosen. Um auf Nummer sicher zu gehen, empfehlen wir trotzdem die Mitnahme eines Weltreise-Steckers.

Haben Sie eine Reise mit Zelttrekking gebucht, so gibt es während dem Zelten keine Lademöglichkeiten. Bitte bringen Sie genügend Akku/Batterien für Ihre Kamera und Stirnlampe mit. Durch Kälte entladen sich die Akkus ziemlich rasch. Unser Tipp: In der Nacht mit in den Schlafsack nehmen. Auch leisten Powerbanks und Solarpaneele während Trekkingtouren gute Dienste.

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland, der Schweiz und Italien. Der Abschluss einer [Reiseversicherung](#) inklusive Stornoschutz wird empfohlen.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch

unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal

geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt

ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.

- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet - Verdachtsfälle oder Straftaten -, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmf/vat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausrüstung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie

Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Jasmin Nager

+43 316 58 35 04 - 10

jasmin.nager@weltweitwandern.com